

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.02.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Detlef Griem

Herr Holger Stein

Frau Marion Stein

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Dr. Friedrich Emil Meister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 16.12. und 30.12. 2004
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Haushaltsatzung 2005 der Gemeinde Schossin
Vorlage: 2005/SCH/067
- 7 Festsetzung der Höhe der Gemeindeanteile für die Kindertagesbetreuung
Vorlage: 2005/SCH/066
- 8 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 9 Projektförderung naturnaher Ausbau von Gewässern zweiter Ordnung
Vorlage: 2005/SCH/068
- 10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 6 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift en vom 16.12. und 30.12. 2004**

Sitzungsniederschrift vom 16.12. 2004

TOP 9. Letzter Satz wird gestrichen und wird wie folgt ersetzt:

Für den „Wiesenweg „ist vorgesehen 2 Straßenlampen neu zu setzen.

Das Bauamt, Frau Froese wird Angebote einholen, danach wird weiter entschieden.

TOP 10. Letzter Absatz zweiter Satz wird wie folgt verändert

Die Gemeindevertretung hat vorerst kein Interesse eine Baumschutzordnung zu beschließen .

Mit dieser Änderung wird das Protokoll vom 16.12. 2004 bestätigt.

5 – Ja – Stimmen

Sitzungsniederschrift vom 30.12.2004

TOP 6. Erster Satz „Die Beleuchtung im „Wiesenweg““..wird gestrichen, und wie folgt ersetzt:

Es sollen zwei Straßenlampen gesetzt werden, Angebote sind vom Bauamt, Frau Froese einzuholen.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll von 30.12.2004 bestätigt:

5 – Ja – Stimmen

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Herr Schäfer trägt noch einmal sein Anliegen zum Kauf der Feldsteinscheune/ Eigentum der Gemeinde in Schossin vor. Stellungnahme und Gutachten zum Verkauf des Grundstückes liegt vor. Gewisse Sachen müssen noch geklärt werden , so Herr Schäfer. Herr Weiß wird das vertragliche mit Herrn Schäfer und Herrn Borgwardt absprechen und danach erneut in die Gemeindevertretung bringen.

zu 5

Informationen des Bürgermeisters

- Aktueller Stand zum Bau der 380 KV – Leitung
Anfang April ist das Raumordnungsverfahren geplant, deshalb werden wir im Monat März zu dieser Problematik noch einmal beraten.
- Aktueller Stand der Fördermittel
Fördermittel für die Regenentwässerung in Mühlenbeck
- Ablehnungsbescheid vom STAUN
- Anträge für Fördermittel zur Sanierung der Teiche wurden neu gestellt.
- Ein Ablehnungsbescheid für Entwässerung / Sanierung
Gewässer 2. Ordnung
Ablehnungsbescheid wurde an den Wasser und Bodenverband geschickt
Herr Jammer – Lühr hat die Gemeinde informiert. Herr Weiß hat am
18.01.05 mit Herrn Dr. Meister gesprochen, Herr Dr. Meister hat sich mit
um diese Angelegenheiten gekümmert.

Anträge wurden bis 31.01.05 gestellt, alles wurde fristgemäß abgearbeitet.
Voraussetzungen sind besser als im letzten Jahr.
- Straßenbeleuchtung in Mühlenbeck Sachstand wurde mit Frau Froese vom
Bauamt abgesprochen. Frau Froese wurde beauftragt Angebote einzuholen.
- Gemeindehaus soll nach der 775- Jahr - Feier an das Kanalnetz
angeschlossen werden. Herr Möller – Titel wurde beauftragt Angebote
einzuholen.

zu 6

Haushaltsatzung 2005 der Gemeinde Schossin Vorlage: 2005/SCH/067

Beschluss:

Herr Borgwardt, Fachdienstleiter des Amtes Stralendorf erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2005 und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Schossin hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2005 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Haushaltssatzung ist genehmigungsfrei. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schossin beschließt die Haushaltssatzung 2005 mit ihren Anlagen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7

Festsetzung der Höhe der Gemeindeanteile für die Kindertagesbetreuung Vorlage: 2005/SCH/066

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Ab 01.01.2005 erfolgt die Festlegung der Gemeindeanteile gemäß KiföG M-V § 21 (3) wie folgt:

"Die Eltern haben diejenigen Mehrkosten zu tragen, die dadurch entstehen, dass sie eine Kindertageseinrichtung oder Tagespflege wählen, die nicht im Gebiet der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts oder in dem Amtsbezirk, zu dem diese Gemeinde gehört, liegt."

Die Gemeinde hat die Gemeindeanteile zu tragen, die innerhalb der Gemeinde bzw. innerhalb des Amtsbereiches errechnet wurden. In Schossin befindet sich keine Kita, daher muss die Höhe der Gemeindeanteile von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Alle Kinder aus Schossin, die sich in Betreuung befinden, sind größtenteils in der Gemeinde Warsow untergebracht; je 2 Kinder in Stralendorf, Pampow, Dümmer; 3 Kinder außerhalb des Amtsbereiches und 4 Kinder in Tagespflege.

Zwischen der Gemeinde Warsow und der AWO LWL wurde ein Betreibervertrag abgeschlossen, worin festgehalten wurde, dass Kita-Plätze vorrangig an Kinder aus der Gemeinde Warsow, dann an Kinder aus der Gemeinde Schossin zur Verfügung gestellt werden sollen. **Anlage 1**

Zudem beteiligt sich Schossin seit 3 Jahren an den Investitionskosten der Kita abhängig von den Kita-Plätzen, die Schossiner Kinder belegen.

Die Gemeinde Schossin hat folgende Möglichkeiten:

1. Innerhalb des Amtsbereiches zahlt Schossin die Gemeindeanteile so, wie sie in Warsow anfallen, und für auswärtige Betreuung den Durchschnitt des Amtsbereiches. Eltern tragen die Mehrkosten für auswärtige Betreuung.

z.B. zahlt Schossin für Krippe ganztags in Warsow 215,17 €

Wird ein Kind aus Schossin in Schwerin in der Krippe ganztags betreut, ergibt sich folgende Beispielrechnung:

Der Gemeindeanteil in Schwerin beträgt:	227,32 €
Schossin zahlt den Durchschnitt des Amtsbereiches:	211,46 €
bleibt eine Differenz von:	15,86 €

Die Differenz in Höhe von 15,86 € müssen die Eltern als Mehrkosten übernehmen.

2. Innerhalb des Amtsbereiches zahlt Schossin die Gemeindeanteile so, wie sie anfallen, und für auswärtige Betreuung den Durchschnitt des Amtsbereiches. Eltern tragen die Mehrkosten für auswärtige Betreuung.

3. Innerhalb des Amtsbereiches und für auswärtige Betreuung zahlt Schossin den Durchschnitt des Amtsbereiches. (Krippenkind 211,46 €) Eltern tragen die Mehrkosten:

z. B. Schossiner Krippenkind wird in Warsow betreut.
Eltern tragen zu den 215,17 noch 3,71 € also 218,88 €.

Der korrigierte Ansatz 2005 in Höhe von 28.200,00 € reicht bei jetziger Kinderanzahl in Betreuung für alle 3 Möglichkeiten aus. Die zu beschließende Höhe der Gemeindeanteile sind Höchstsätze. Kostet ein Platz weniger, zahlt Schossin nicht mehr als die Gemeindeanteile, die für den Betreuungsplatz tatsächlich anfallen.

In der **Anlage 2** ist ein Rechenbeispiel aufgeführt, wie sich die Gemeindeanteile errechnen. Zudem sind bereits feststehende Gemeindeanteile der einzelnen Gemeinden unseres Amtsbereiches aufgelistet. Schossin und Warsow Hort stehen noch nicht fest, daher kann der Durchschnitt noch nicht genau bestimmt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Gemeindeanteile für Kindertagesbetreuung für das Jahr 2005 nach **der 3. Möglichkeit**. Die beschlossenen Gemeindeanteile sind Höchstsätze. Kostet ein Platz weniger, zahlt Schossin nicht mehr als die Gemeindeanteile, die für den Betreuungsplatz tatsächlich anfallen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Ja-Stimmen:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Es liegen zur heutigen Sitzung keine Bauanträge vor.

zu 9 **Projektförderung naturnaher Ausbau von Gewässern zweiter Ordnung Vorlage: 2005/SCH/068**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Schossin beantragt beim Wasser- und Bodenverband eine Förderung aus dem nicht staatlichen Wasserbau für das Jahr 2005. In dem OT Mühlenbeck ist es erforderlich den LV 101 im Bereich BE 2.01 und 2.02 naturnah auszubauen, um die Entwässerung des OT Mühlenbeck zu verbessern. Des weiteren wird die Sanierung des ZV 14 BE 1.02 beantragt. Der 30 % Eigenanteil der Gemeinde von gesamt 27.000,00 € wird in den Haushalt eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Eigenanteil von gesamt 27.000,00 € in den Haushalt 2005 einzustellen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10

Sonstiges

- Die Firma BTV , die für den Winterdienst in der Gemeinde Schossin beauftragt wurde und durchführt leistet keine ordliche Arbeit Die Straßen und Wege werden nicht ordentlich geräumt. Es sind zwar laufend die Winterdienst - Fahrzeuge in der Gemeinde unterwegs , aber es wird alles nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Das Unternehmen sollte die Qualität der Arbeit prüfen .

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer